












DESINFEKTIONSPLAN für die Zahnarztpraxis

	WAS	WOMIT	MENGE / EINWIRKZEIT	WIE	WANN	WER
	Hygienische Händedesinfektion			Desinfektionsmittel aus Direktspender in die trockenen Hände geben. Gründlich über die Hände (inkl. Handgelenke) verteilen und einreiben. Insbesondere sind Fingerkuppen und Nagelfalze zu beachten. Die Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht gehalten werden.	Vor allen medizinischen Maßnahmen am Patienten. Nach Kontakt mit (potentiell) infektiösem Material. Nach jedem Ablegen von Schutzhandschuhen. Bei Bedarf.	Alle Mitarbeiter
	Chirurgische Händedesinfektion			Desinfektionsmittel aus Direktspender portionsweise in die trockenen Hände geben. Hände und Unterarme bis zu den Ellenbogen einreiben. Die Hände müssen während der gesamten Einwirkzeit feucht gehalten werden.	Vor Operationen.	
	Hautschutz			Creme sorgfältig einmassieren. Kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze unbedingt berücksichtigen.	Vor Tätigkeiten mit Feuchtigkeitskontakt. Vor dem Tragen von Schutzhandschuhen. Nach den Pausen.	Alle Mitarbeiter
	Händewaschung			Haselnussgroße Menge an Waschlotion aus dem Spender entnehmen und in die angefeuchteten Hände geben und aufschäumen. Nach der Händewaschung Hände gründlich abspülen und sorgfältig trocknen.	Vor Arbeitsbeginn, vor Pausen und bei sichtbarer Kontamination	Alle Mitarbeiter
	Hautpflege (Hände)			Creme sorgfältig einmassieren. Kritische Stellen wie Handgelenke, Fingerkuppen, Fingerzwischenräume und Nagelfalze unbedingt berücksichtigen.	Nach jedem Händewaschen. In den Pausen und nach Arbeitsende. Bei Bedarf.	Alle Mitarbeiter
	manuelle Instrumentendesinfektion			Instrumente in eine Instrumentenwanne (mit Siebeinsatz und Deckel) oder ein Ultraschallbad mit gebrauchsfertiger Desinfektionsmittellösung legen und vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit entnehmen, unterfließendem Wasser abspülen und trocknen. Herstellerangaben beachten!	Direkt nach Gebrauch.	
	Rotierende Instrumente			Instrumente in die gebrauchsfertige Lösung einlegen. Sämtliche zu desinfizierende Oberflächen und Hohlräume müssen von der Lösung vollständig benetzt sein. Nach Ablauf der Einwirkzeit die Instrumente gründlich mit Wasser abspülen und weiter aufbereiten.	Direkt nach Gebrauch.	
	Hand- und Winkelstücke, Turbinen Außenflächen			Die alkoholbeständigen Gegenstände abwischen. Die Oberflächen müssen während der erforderlichen Einwirkzeit vollständig benetzt sein.	Direkt nach Gebrauch.	
	Absauganlagen			Zum Ansetzen der Gebrauchslösung 20 ml Konzentrat in 980 ml heißem Wasser (mind. 40-60 °C) lösen und direkt absaugen.	Am Ende des Behandlungstages. Ggf. auch in den Pausen.	
	getragener Zahnersatz			Materialien 5 Min. in die Lösung einlegen, anschließend mit Wasser abspülen.	Nach Erhalt vom Patienten, vor Laborversand.	
	Abformungen			Werkstücke aus Alginaten und Hydrokolloiden kurz eintauchen und anschließend 5 Min. abtrocknen lassen. Andere Materialien 5 Min. in die Lösung einlegen, anschließend mit Wasser abspülen.	Nach Erhalt vom Patienten, vor Laborversand. Herstellerangaben beachten!	benannte Person

Merke: Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten! Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen! Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen. Beim Umgang mit Blut, Fäzes und Auswurf sind generell die Hände mit Einmalhandschuhen vor direktem Kontakt zu schützen. Die TRBA 250 und die RKI-Richtlinie müssen berücksichtigt werden! Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

Praxisstempel / Datum / Unterschrift

DESINFEKTIONSPLAN für die Zahnarztpraxis

	WAS	WOMIT	MENGE / EINWIRKZEIT	WIE	WANN	WER
	Behandlungsliegen / -stuhl, patientennahe Flächen			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen. Flächen vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit ggf. mit Einmaltuch nachwischen. Auf Herstellerangaben achten!	Nach Patientenwechsel. Desinfektion am Ende des Arbeitstages.	Alle Mitarbeiter
	Einmal-Auflagen med. / techn. Geräte			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen. Flächen vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit ggf. mit Einmaltuch nachwischen. Auf Herstellerangaben achten!	Nach Patientenwechsel. Nach Gebrauch / Benutzung. Herstellangaben beachten!	
	Oberflächen, z. B. Arbeitsflächen, Inventar, Türgriffe			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen. Flächen vollständig benetzen. Nach Ablauf der Einwirkzeit ggf. mit Einmaltuch nachwischen.	Bei Kontamination. Bei Bedarf.	Alle Mitarbeiter
	Fußboden			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode, z. B. Bezugs-Wechsel-Methode. Nicht nachtrocknen.	Bei Kontamination. Bei Bedarf. arbeitstäglich	
	Waschbecken			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen.	Bei Bedarf. arbeitstäglich	
	Toiletten			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen. Gesonderte Putzutensilien einsetzen.	Bei Bedarf. arbeitstäglich	
	Abfalleimer			Desinfizierende Feucht-Wisch-Methode. Nicht nachtrocknen. Spitze, scharfe und zerbrechliche Gegenstände dürfen nur sicher umschlossen in den Abfall gegeben werden. Abfallschlüssel und Verordnungen der Länder sind einzuhalten. Abfälle in gut schließenden Behältnissen sammeln und mindestens einmal täglich entsorgen.	Bei Bedarf.	

Merke: Bei Desinfektionsmaßnahmen sind Konzentration und Einwirkzeit zu beachten! Desinfektionsmittel sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Beim Umgang mit Desinfektionsmitteln, die nicht für die Anwendung am menschlichen Körper vorgesehen sind, sind Schutzhandschuhe zu tragen! Desinfektionslösungen sind immer mit kaltem Wasser anzusetzen. Beim Umgang mit Blut, Fäzes und Auswurf sind generell die Hände mit Einmalhandschuhen vor direktem Kontakt zu schützen. Die TRBA 250 und die RKI-Richtlinie müssen berücksichtigt werden! Die Überprüfung auf Vollständigkeit und Richtigkeit liegt beim Anwender.

Praxisstempel / Datum / Unterschrift